



Sammlung Theaterzettel

Doktor Eisenbart

Falckenberg, Otto

1908-03-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Dienstag, den 24. März 1908
37. Vorstellung im Abonnement C.

Doktor Eisenbart.

Komödie in vier Aufzügen von **Otto Falckenberg**.
In Szene gesetzt von Emil Reiter.

Personen:

Herzog Josef Immanuel	Christian Eckelmann.	Ein Rothaariger	Heinz Martin.
Herzogin Florinde	Lene Blankenfeld.	Wirtsjung	Hedwig Hirsch.
Freiherr v. Runkel, Zeremonienmeister	Hugo Voisin.	Lakai	Gustav Kallenberger.
Franziska v. Krumbach, Kammerfrau	Julie Sanden.	Ein alter Mann	Felix Krause.
von Klauer, Leibarzt	Paul Tietsch.	Erste) Frau	(Emma Schönfeld.
Graf Dürrhahn	Alfred Möller.	Zweite)	(Elise de Lank.
Johann Andreas Eisenbart, ein		E-ster) Bürger	(Karl Lobertz.
fahrender Arzt	Hans Godeck	Zweiter)	(Fritz Müller.
Käthchen seine Frau	Mathilde Brandt.	Ein Lahmer	Hans Debus.
Der Hanswurst	Emil Hecht.	Ein Reitknecht	Hans Strien.
Dotzler	Alexander Kökert.	Offizier	Hugo Schödl.
Krimmel) Bürger	Gustav Trautschold.	Zofe	Anna Staré.
Hufnagel)	Siegmund Kraus.	Ein Ehemann	Georg Maudanz.
Der Wirt „zum Vogelsang“	Karl Neumann-Hoditz.	Ein Mädchen	Paula Schultze.
Der oberste Richter	Karl Zöller.	Ein Mann	Mathias Voigt.
Der Bürgermeister	Gotthard Deckert.		

Räte, Richter, Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgersfrauen, Stadtknechte, Kranke, Volk.
Ort: eine rheinische Residenzstadt. Zeit: um 1680.

Kasseneröffnung 6^{1/2} Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr

Nach dem 2. Aufzuge findet eine grössere Pause statt.

Wegen Krankheit beurlaubt: Marg. Beling-Schäfer.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Logen III. Rang, 2. Reihe	Mk. 1.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	(einschl. Prosceniumsloge)	
2., 3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperrsitze im I. Parkett	4.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Sperrsitze im II. Parkett	3.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Galerieloge	1.— " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	Galerie	—50 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
		Stehplatz im Parkett	2.50 " "
		Parterre	1.50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 P. . . (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/21 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Mittwoch, den 25. März 1908.

Im Hoftheater:

41. Vorstellung im Abonnement D.

Torquato Tasso

Neues Theater im Rosengarten.

Die lustige Witwe